

Von der biblischen zur christlichen Ethik

A) Zur biblischen Ethik allgemein

1. Es gibt keine systematische und keine einheitliche biblische Ethik, aber viele ethische Weisungen (mit gemeinsamen Grundstrukturen) als Auswirkungen des Glaubens.
2. Dabei wird Ethik nicht aus Prinzipien abgeleitet, sondern sie hat ihren Ursprung in dem Versuch, mit dem ganzen Leben auf Gottes Zuwendung zu antworten (Motivation des Handelns! Materialiter oft ähnlich wie Umwelt).

B) Die Bibel als Basis christlicher Ethik

1. Der Bezugsrahmen chr. Ethik ist im Evangelium von Jesus Chr. gegeben als Bericht und Vollzug des guten Handelns Gottes an den Menschen, wie es in der Bibel bezeugt ist
2. Deshalb beruft sich die chr. Ethik auf die Bibel, muss aber Rechenschaft darüber abgeben, wie sie die Bibel verwendet:
 - a) Biblische Aussagen sind am Heilswillen Gottes, wie er in J.Chr. offenbar geworden ist, zu messen.
 - b) Das von Jesus verkündete Liebesgebot fasst den Willen Gottes zusammen, es kann als Grundnorm gelten (Paulus unterscheidet private Empfehlungen und Weisungen Christi: 1.Kor 7,12.25).
 - c) Die Bibel wird deshalb nicht unterschiedslos verwendet, sondern wird vom Liebesgebot her interpretiert.
 - d) Ethische Weisungen sind geschichtlich in ihrer Situationsbezogenheit zu verstehen (Bsp. Patriarchalischer Hintergrund der damaligen Gesellschaftsordnung: 1.Kor 11,2-16; 1.Tim 2,11-15. Paulus empfiehlt aufgrund seiner Endzeiterwartung nicht zu heiraten: 1.Kor 7,1ff und 25ff).
3. Chr. Ethik kann nicht einfach Ableitung von Glaubenslehren sein (Schöpfungsaussagen – Verkehrskonzept).
4. In veränderten geschichtlichen Situationen und verlagerten Problemstellungen sind andere Urteilsentscheide möglich.
5. Es gibt aber Verhaltensweisen, die mit der Liebe stets zusammengehören (vgl. Rö 12,1f; 1.Kor 13,13).

C) Leitlinien mittlerer Konkretion

Als Konsequenz aus dem Liebesgebot bzw. dem biblisch-christlichen Menschenbild lassen sich „Leitlinien mittlerer Konkretion“ formulieren (siehe Buch „Nachdenklich handeln“, S. 127-134).